IMT Nuremberg Archives

H – 4053

International Court of Justice

H4053 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 9 August 1948

I certify that Document Number D-455 was introduced into evidence as Exhibit Number GB-531 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H4053 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document D-455 No. GB-531 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nuremberg, 9 August 1948

H4053 - 0004

Tondenbrüling
zu 161/42 g. Adel.

GEHEIM

BELGIENS LEISTUNGEN FÜR DIE DEUTSCHE KRIEGSWIRTSCHAFT

VORGELEGT DURCH DEN
MILITÄRBEFEHLSHABER IN BELGIEN UND NORDFRANKREICH
- MILITÄRVERWALTUNGSCHEF -

1. MÄRZ 1942

181/42 geh.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUR ... MANY
GB Exhibit 571
Filed 7/3/46

B.041663.

H4053 – 0005

IN WELCHEM AUSMASSE ES DER MILITÄRVERWALTUNG GELUNGEN IST, DIE WIRTSCHAFTLICHEN KRÄFTE IHRES BEFEHLSBEREICHES DER DEUTSCHEN KRIEGSWIRTSCHAFT NUTZBAR ZU MACHEN, ZEIGT AM BESTEN EIN ÜBER-BLICK ÜBER DEN EINSATZ DER IM LANDE VORHANDENEN ARBEITSKRÄFTE:

B. 041664

190

H4053 – 0006

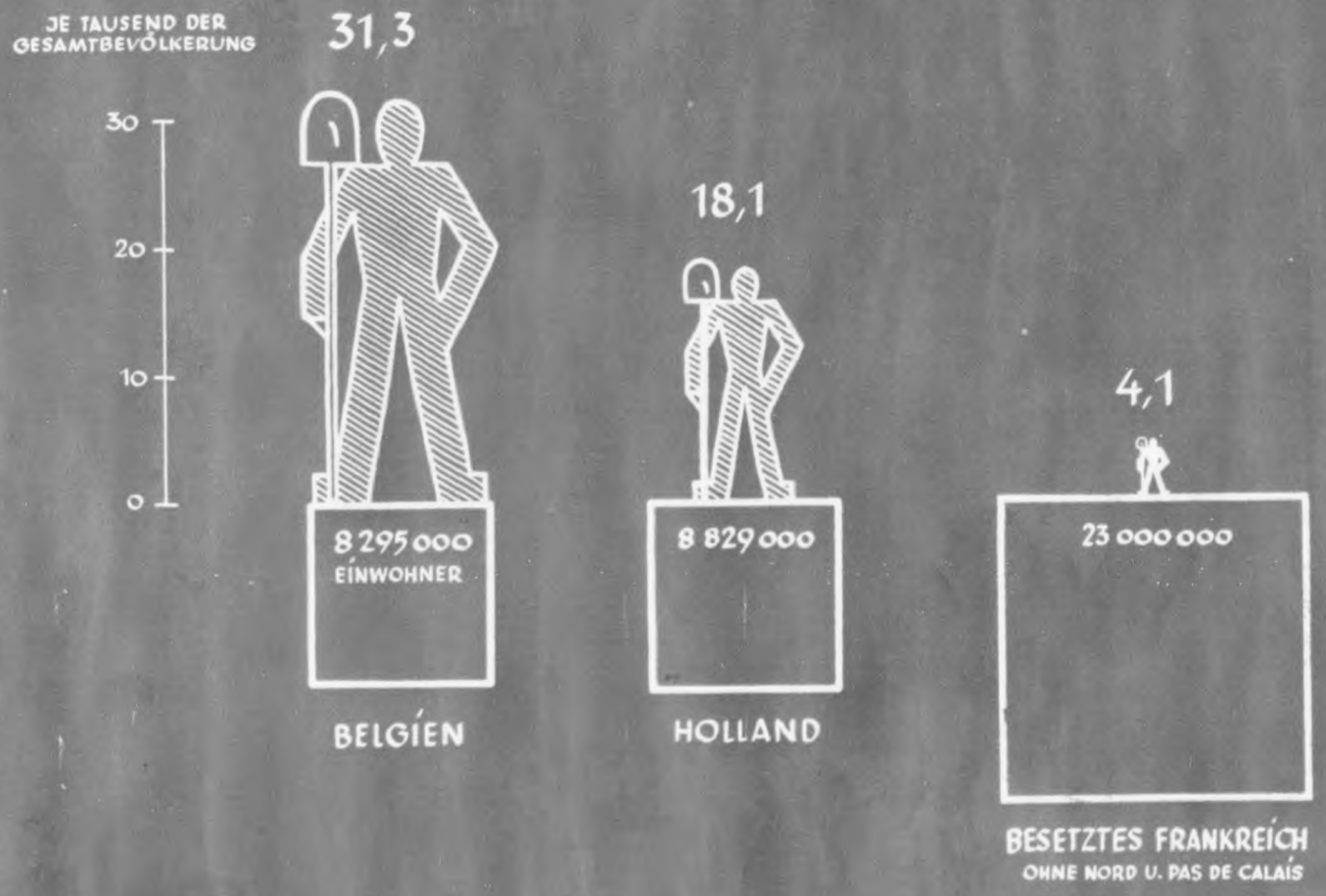
B-041665

H4053 – 0007

ANTEILE DER BESETZTEN WESTLICHEN GEBIETE AN DER ABWERBUNG AUSLÄNDISCHER ARBEITER IN DAS REICH

IM VERHÄLTNIS ZU IHRER GESAMTBEVÖLKERUNG

NACH DEM STANDE VOM 1. III. 1942



B. 041666

H4053 – 0008

DIE BELGISCHE WIRTSCHAFT HAT IM JAHRE 1941 EINMAL DEN - UNTER DEUTSCHER LENKUNG STARK GEDROSSELTEN - BEDARF DER LANDESEINWOHNER (EINSCHLIESSLICH DER 900 000 IN DEUTSCHEM INTERESSE TÄTIGEN) GEDECKT.

DARÜBER HINAUS HAT SIE ALLEIN IN DIESEM JAHRE DEM DEUTSCHEN REICHE AUS IHRER PRODUKTION UND IHREN GEWERBLICHEN GRUPPEN

LEISTUNGEN IM WERTE VON 1,2 MILLIARDE REICHSMARK

AUSGELIEFERT.

DIESE SUMME ENTSPRICHT DEM FAST DREIFACHEN DER NETTOPRODUKTION DES SAARGEBIETES i.J. 1936

(NACH DER LETZTEN VERÖFFENTLICHTEN ZAHL AUS „ DIE DEUTSCHE INDUSTRIE · GESAMTERGEBNIS DER AMTLICHEN PRODUKTIONSSTATISTIK BERLIN 1939")

DER WICHTIGSTE ROHSTOFF DES BEFEHLSBEREICHES IST DIE **KOHLE**, DEREN GESAMTE FÖRDERUNG IM EINVERNEHMEN MIT DER REICHSVEREINIGUNG KOHLE VERTEILT WIRD.

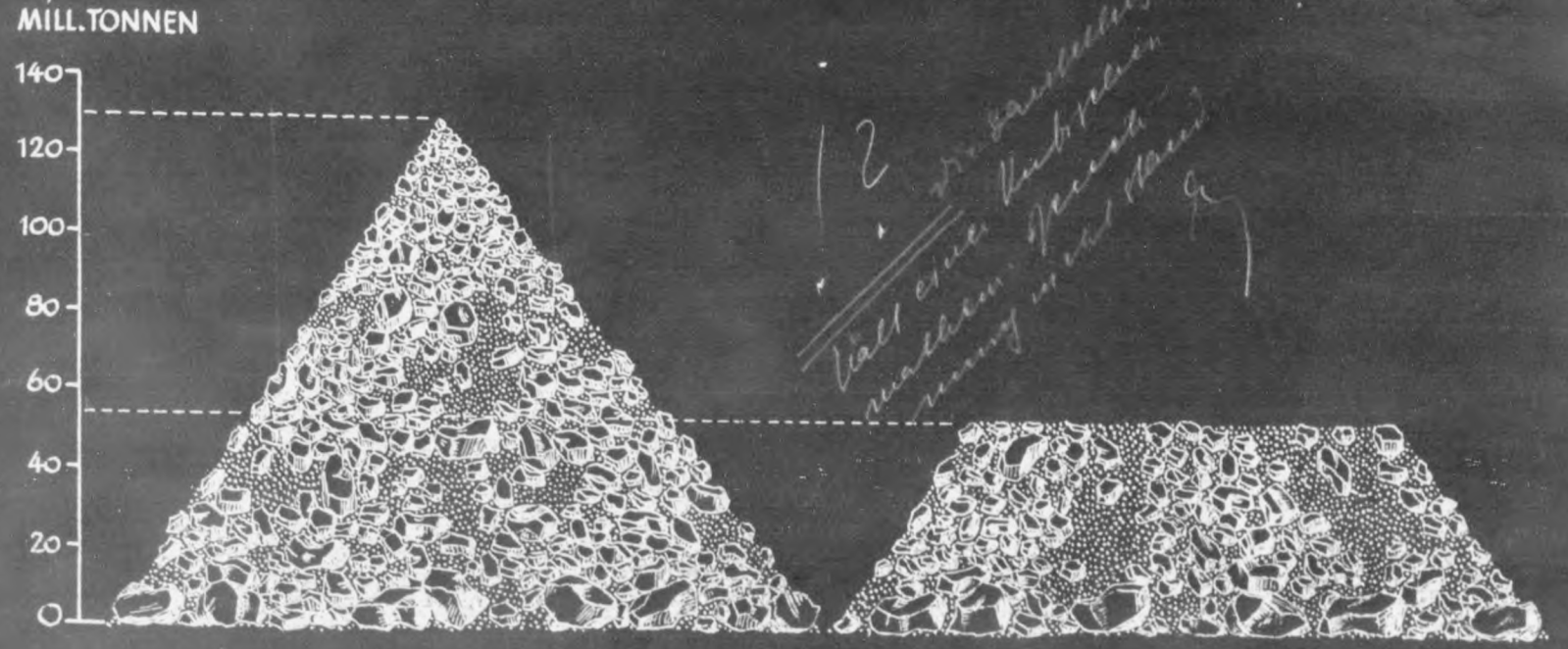
EINEN ANHALT FÜR DEN UMFANG DER FÖRDERUNG GIBT DER VERGLEICH MIT DEM RUHRGEBIET:

B. 041667

H4053 – 0009

VERGLEICH DER STEINKOHLENFÖRDERUNG
DES JAHRES 1941

ÍM RUHRGEBIET UND ÍM HIESIGEN BEFEHLSBEREICH



B 041668

H4053 – 0010

DIE DEM REICH AUSGELIEFERTE PRODUKTION UMFASST SÄMTLICHE INDUSTRIEZWEIGE, DIE HIER NICHT ALLE DARGESTELLT WERDEN KÖNNEN. HERVORGEHOBEN SEIEN EINIGE AUSLIEFERUNGEN VON BESONDEREM KRIEGSWIRTSCHAFTLICHEM INTERESSE IM VERGLEICH ZU DER AUF DIESEN GEBIETEN BIS ZUM ÄUSSERSTEN GESTEIGERTEN DEUTSCHEN PRODUKTION

B 041669

H4053 – 0011

DIE ABLIEFERUNG VON WALZWERKSERZEUGNISSEN

ZUGUNSTEN DES REICHES BETRUG ALLEIN IM JAHRE 1941 (OHNE EIGENBEDARF) = 1,2 MILL. t

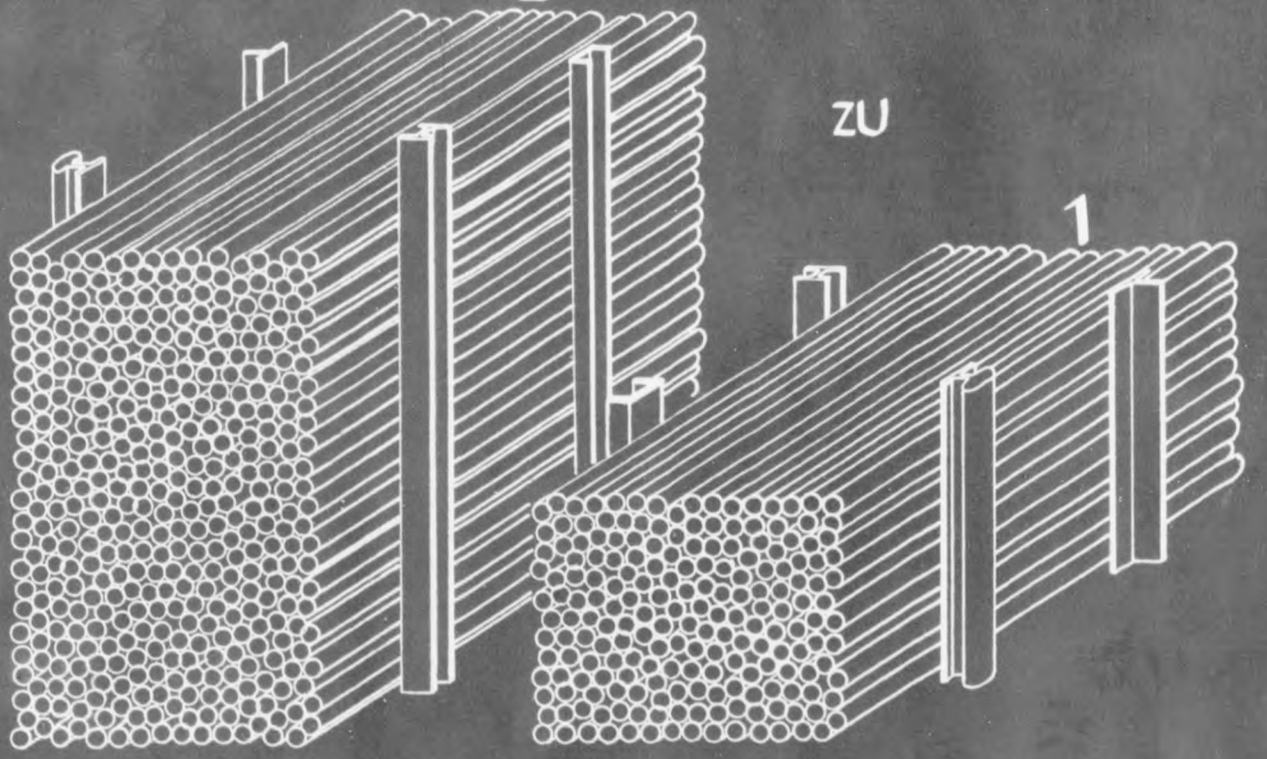
DIESE MENGE VERHÄLT SICH ZUM GESAMTEN WALZEISENVERBRAUCH BEIM BAU DES WESTWALLES

WIE

2

ZU

1



ABLIEFERUNG

WESTWALL

B. 041670

H4053 – 0012

LEISTUNG DER ZEMENTINDUSTRIE

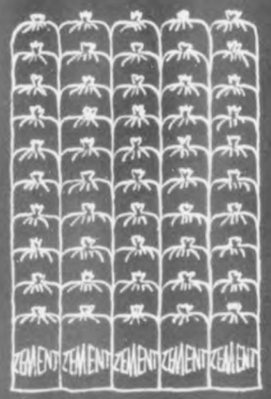
IM JAHRE 1941

ERZEUGUNG DES REICHES = 10 MILL. t

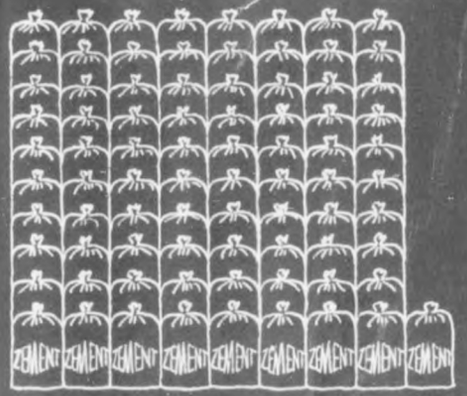
ERZEUGUNG BELGIENS UND NORDFRANKREICHS FÜR DAS REICH OHNE EIGENBEDARF = 2,2 MILL. t

UMGERECHNET AUF DIE EINWOHNERZAHLEN ERGIBT DIE LEISTUNG DER ZEMENTINDUSTRIE IM DEUTSCHEN INTERESSE EIN VERHÄLTNIS VON

100 ZU 162



DEUTSCHES REICH



BELGIEN UND NORDFRANKREICH

B 041671

H4053 – 0013

LEISTUNG DER TEXTILINDUSTRIE

DES BEFEHLSBEREICHES IM JAHRE 1941

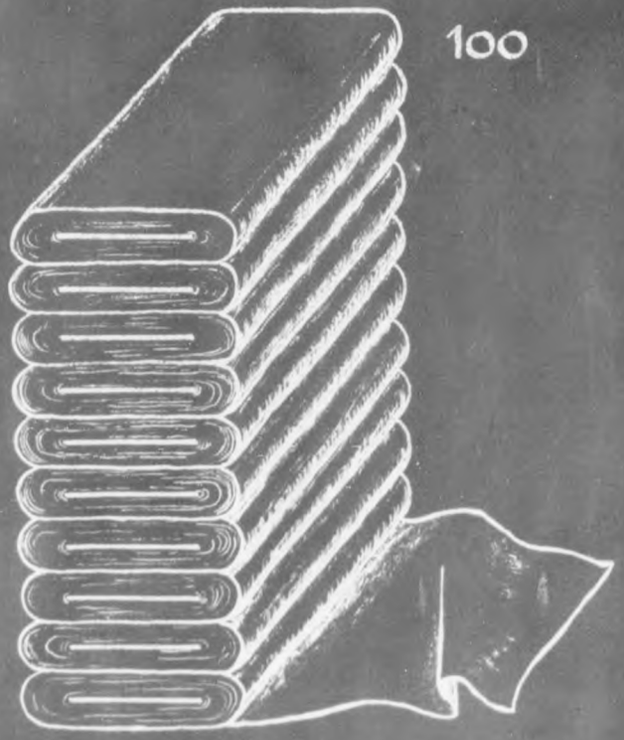
WERT DER GESAMTPRODUKTION DES REICHES I.J. 1941 = 3 700 MILL. RM

WERT DER AUS DEM BEFEHLSBEREICH AN DAS DEUTSCHE REICH GELIEFERTEN TEXTILIEN = 385 MILL. RM [1]

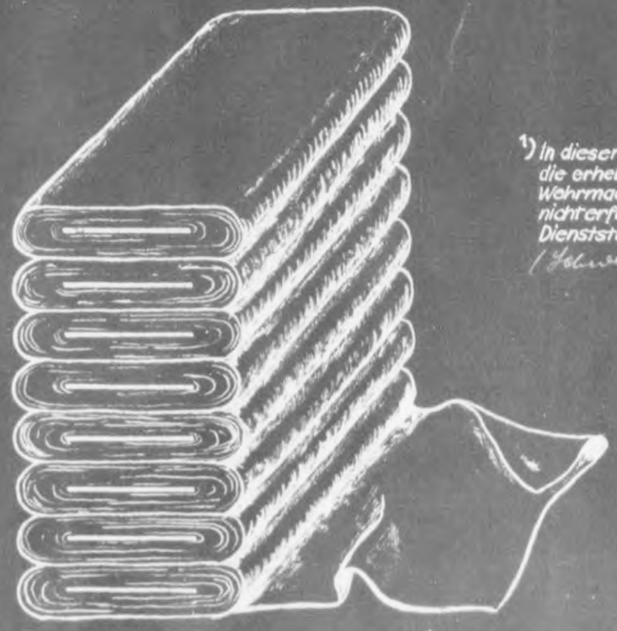
OHNE EIGENBEDARF DES LANDES UND DER 900 000 FÜR DAS REICH TÄTIGEN

UMGERECHNET AUF DIE EINWOHNERZAHLEN ERGIBT DIE LEISTUNG DER TEXTILINDUSTRIE IM DEUTSCHEN INTERESSE EIN VERHÄLTNIS VON

100 ZU 78,5



DEUTSCHES REICH



BELGIEN UND NORDFRANKREICH

[1] In dieser Zahl sind nicht enthalten die erheblichen Ankäufe der einzelnen Wehrmachtsangehörigen und die nicht erfassten Käufe für deutsche Dienststellen.

B. 041672

H4053 – 0014

AN **KUPFER** HAT BELGIEN DEM REICHE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT: 47000 t
DAS ENTSPRICHT ETWA DEM JAHRES-BEDARF DER AM MEISTEN KUPFER FRESSENDEN INDUSTRIE DES REICHES, DER KABELINDUSTRIE.

AN **BLEI** HAT BELGIEN DEM REICHE GELIEFERT: 32 570 t
DAS ENTSPRICHT DEM MEHR ALS DOPPELTEN DES JAHRESBEDARFS DER DAS MEISTE BLEI VERBRAUCHENDEN INDUSTRIE DES REICHES, DER AKKUMULATORENINDUSTRIE.

DIESE ERGEBNISSE KONNTEN NUR DURCH AUSSCHÖPFUNG DER LETZTEN RESERVEN DES LANDES ERMÖGLICHT WERDEN.

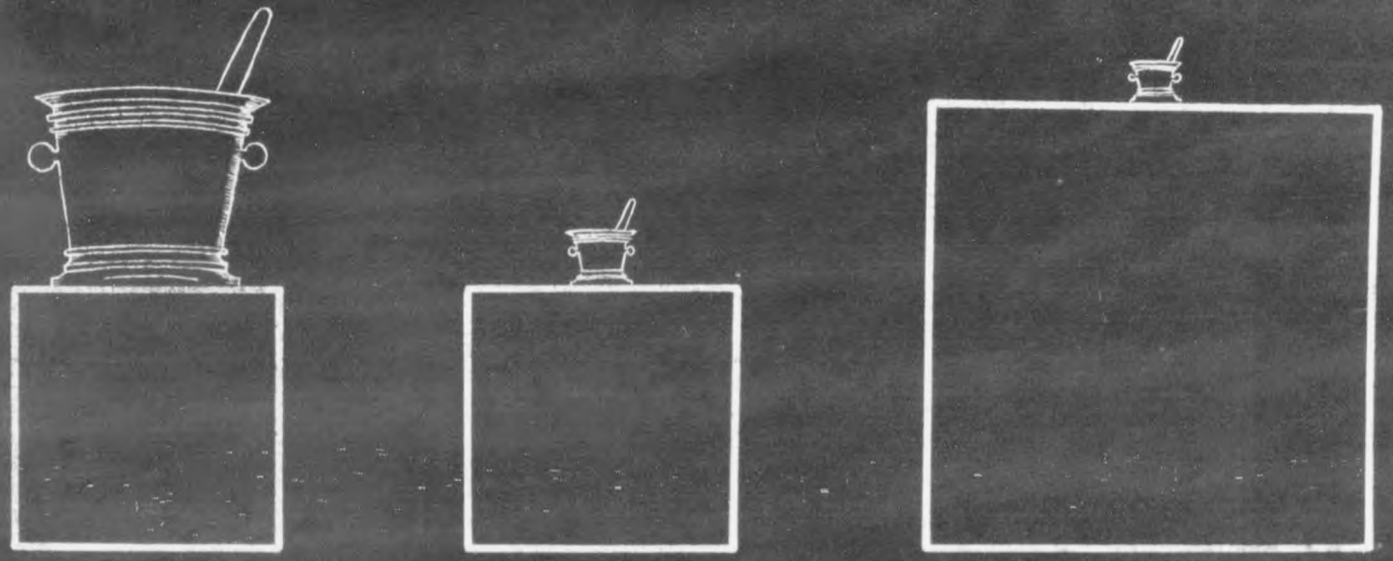
DIE **METALLSAMMLUNG** ERGAB, AUF DEN KOPF DES EINWOHNERS BERECHNET, IN BELGIEN, FRANKREICH UND HOLLAND:

B 041673

H4053 – 0015

DIE METALLSAMMLUNG ERGAB:

IN BELGIEN	IN HOLLAND	IN FRANKREICH
9 500 t	2 700 t	10 000 t



ANTEIL JE EINWOHNER	1,145 kg	0,307 kg	0,242 kg

DIE QUADRATINHALTE ENTSPRECHEN DEN EINWOHNERZAHLEN, DIE HÖHEN DER GEFÄSSE DEN ANTEILMÄSSIGEN MENGEN JE EINWOHNER

B 041674

H4053 – 0016

TROTZDEM DIE VERKEHRSANFORDERUNGEN DER VOLL ARBEITENDEN HIESIGEN WIRTSCHAFT ERFÜLLT WURDEN, KONNTE DARÜBER HINAUS EIN WESENTLICHER BEITRAG ZUR ERLEICHTERUNG DER VERKEHRSLAGE DES REICHES GELEISTET WERDEN

B. 04165

H4053 – 0017

BELGIENS LEISTUNGEN AUF DEM GEBIETE DES VERKEHRSWESENS IM JAHRE 1941

KÖLN

MONATSDURCHSCHNITT DER MEHRLEISTUNG BELGIENS

IM WAGGONAUSTAUSCH = 13000 GÜTERWAGEN

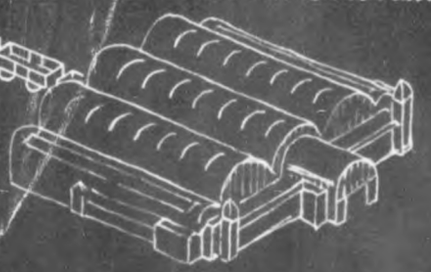
NEULIEFERUNG VON GÜTERWAGEN = 9120 "

22120 "

DIESE ANZAHL ENTSPRICHT EINEM GÜTERZUG VON 210 KM LÄNGE
ODER DER ENTFERNUNG KÖLN - FRANKFURT/MAIN

BERLIN

DIE IM JAHRE 1941 AN DAS REICH
ABGEGEBENEN 1086 LOKOMOTIVEN
ERGEBEN ANEINANDERGEREIHT DIE
ENTFERNUNG VON BERLIN NACH POTSDAM



FRANKFURT A.M.

POTSDAM

LEIPZIG

DIE FÜR DIE DEUTSCHE WEHRMACHT USW. IM JAHRE 1941 ANGEKAUFTEN 18500 KRAFT-
FAHRZEUGE ERGEBEN HINTEREINANDERGEREIHT EINE LÄNGE VON 100 KILOMETERN
ODER DIE ENTFERNUNG VON LEIPZIG NACH DRESDEN

DRESDEN

B 041676
Darstellung: Dehlerking
1942

H4053 – 0018

15

NEBEN SEINEN WARENLIEFERUNGEN HAT BELGIEN SEIT BEGINN DER BESETZUNG AUCH ERHEBLICHE FINANZIELLE LEISTUNGEN ZU GUNSTEN DES REICHES ERBRACHT. DIESE SETZEN SICH AUS DEN BESATZUNGSKOSTEN, QUARTIERLEISTUNGEN, DER BEVORSCHUSSUNG DER CLEARINGSPITZE ZU GUNSTEN DES LANDES BEIM REICH UND DEM RÜCKKAUF DER VON DER WEHRMACHT IM LANDE AUSGEGEBENEN REICHSKREDITKASSENSCHEINE ZUSAMMEN.

ALS ANHALT FÜR DIE HÖHE DIESER LEISTUNGEN BIS ZUM 28.2.42. DIENE DER FOLGENDE VERGLEICH MIT DEM EINKOMMEN SÄMTLICHER BELGISCHER LOHNEMPFÄNGER.

B. 041677

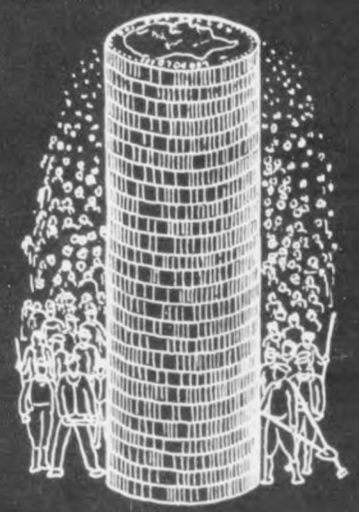
H4053 – 0019

BELGIENS FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DAS REICH

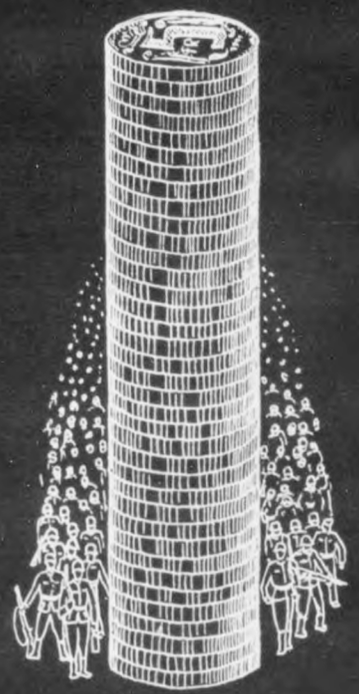
VOM BEGINN DER BESETZUNG BIS ZUM 28. FEBRUAR 1942

IM VERGLEICH ZUM LOHNEINKOMMEN SÄMTLICHER BELGISCHER LOHNEMPFÄNGER

IM JAHRE 1938 [1]



EINKOMMEN
26 000 Mill. bfrs [1]



LEISTUNGEN
37 290,3 Mill. bfrs

[1] Letzte einwandfrei berechnete Zahl

B 041678

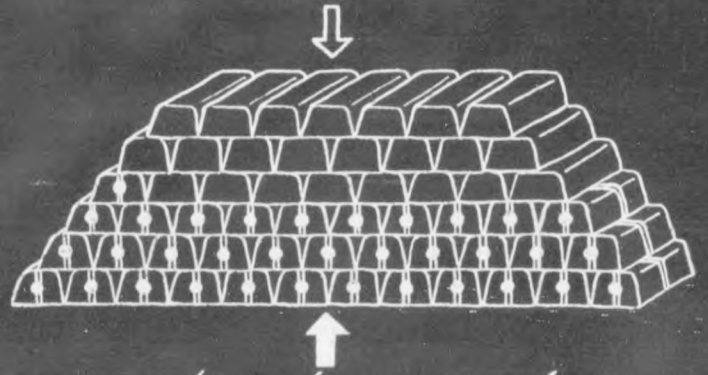
H4053 – 0020

GOLDLIEFERUNG BELGIENS ZUR VERWAHRUNG BEI DER REICHSBANK

IM VERGLEICH MIT DEM AUSGEWIESENEN GOLDBESTAND DER REICHSBANK

1 BARREN = 10 MILLIONEN RM

NOCH ZU LIEFERN = 223 MILL. RM



BEREITS GELIEFERT = 335 MILL. RM

INSGESAMT 558 MILL. RM

AUSGEWIESENER GOLDBESTAND DER REICHSBANK

76 MILL. RM

B. 041679

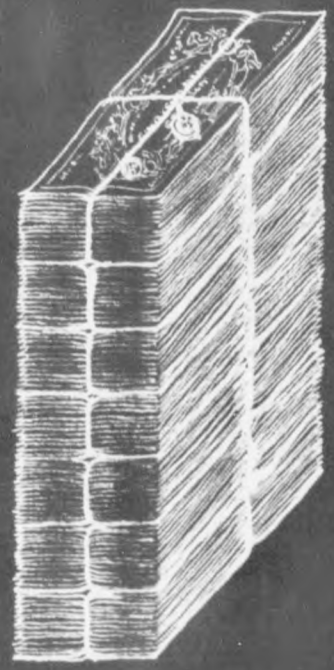
H4053 – 0021

WERT DER FEIND - UND JUDENVERMÖGEN

DIE INNERHALB DES BEFEHLSBEREICHES ÜBERWACHT WERDEN
UND MINDESTENS DEN WERT EINES FAUSTPFANDES HABEN

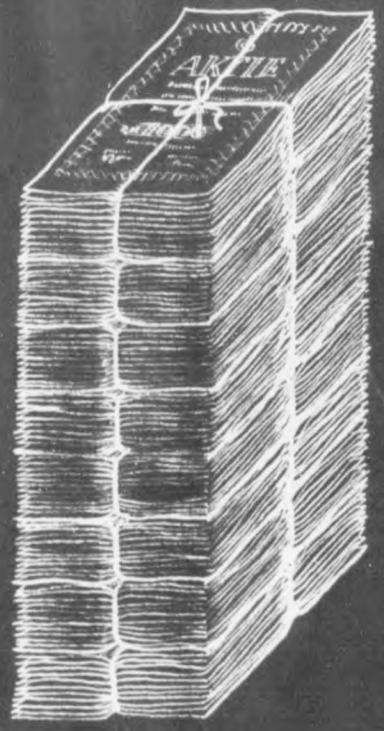
IM VERGLEICH ZUM AKTIENKAPITAL DER I.G. FARBENINDUSTRIE AG

ca. 700 MILL. RM



FEIND - U. JUDENVERMÖGEN

ca. 800 MILL. RM



AKTIENKAPITAL DER I.G.
FARBENINDUSTRIE A.G.

B. 041680

H4053 – 0022

DAS HOCHINDUSTRIALISIERTE BELGIEN WAR VOR DEM KRIEGE ZU 50% AUF DIE EINFUHR SEINES LEBENSMITTELBEDARFES GEGEN LIEFERUNG SEINER INDUSTRIEERZEUGNISSE ANGEWIESEN. AUCH HEUTE KANN ES AUF ZUSCHÜSSE, INSBESONDERE AN BROTGETREIDE, DIE IN ERSTER LINIE DAS REICH LIEFERN MUSS, NICHT VERZICHTEN. DOCH STEHEN DIESE IN GAR KEINEM VERHÄLTNIS ZUR FRIEDENSEINFUHR UND WURDEN FÜR DAS LAUFENDE WIRTSCHAFTSJAHR INFOLGE DER VERBREITERTEN ERZEUGUNG UND VERBESSERTEN ERFASSUNG GEGENÜBER DEM VERGANGENEN JAHRE NOCHMALS FAST AUF DIE HÄLFTE GESENKT.

DIE IM VERHÄLTNIS ZUR FRIEDENSEINFUHR LEICHT ERHÖHTEN KARTOFFELLIEFERUNGEN (IM LAUFENDEN JAHRE NUR SAATKARTOFFELN) FALLEN GEGENÜBER DEM VERMINDERTEN GETREIDEIMPORT NICHT INS GEWICHT.

B 041681

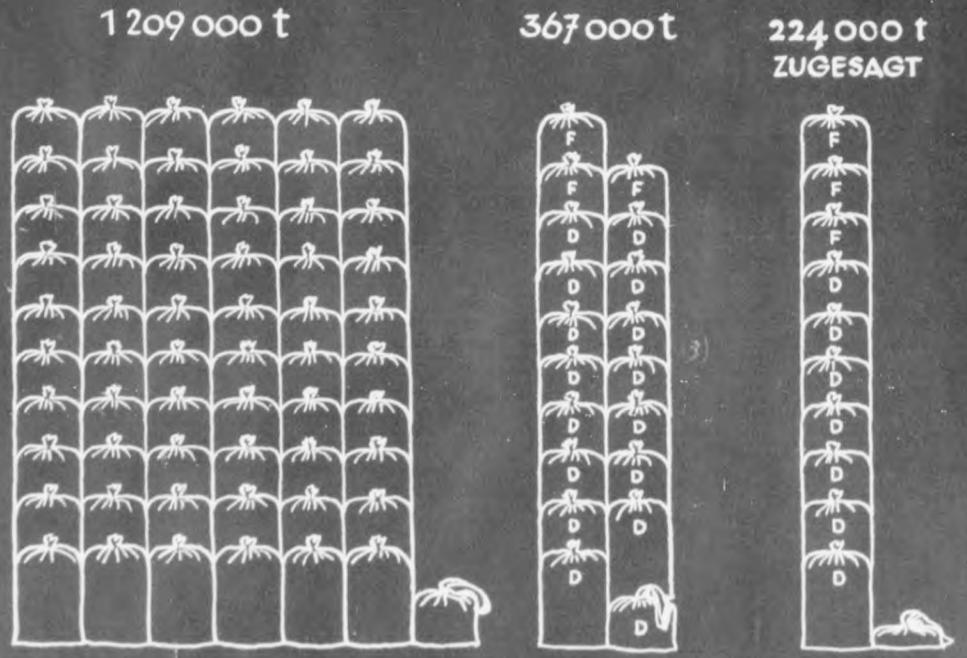
H4053 – 0023

EINFUHR WICHTIGER NAHRUNGSMITTEL NACH BELGIEN

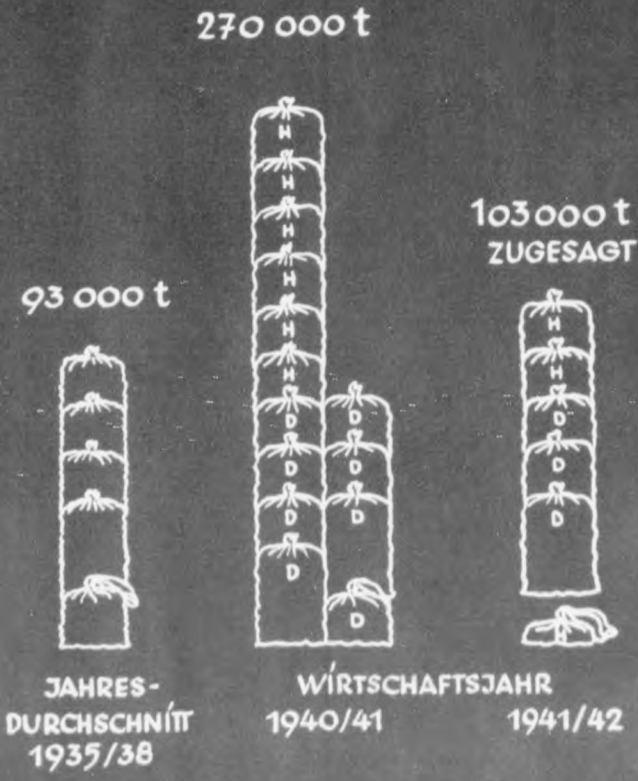
1 SACK = 20 000 t

D = LIEFERUNG AUS DEUTSCHLAND
F = " " NORDFRANKREICH
H = " " HOLLAND

BROTGETREIDE



KARTOFFELN



B. 041682

H4053 – 0024

DIE FOLGE IST EINE HERABSETZUNG DER RATIONEN AUF DIE NIEDRIGSTEN SÄTZE ALLER BESETZTEN WEST-GEBIETE, OHNE DASS DADURCH DIE LEISTUNGEN DES BEFEHLSBEREICHES, DIE SICH MIT DENEN DER ANDEREN BESETZTEN WESTGEBIETE MESSEN KÖNNEN UND SIE AUF VIELEN GEBIETEN ÜBERTREFFEN, GEMINDERT WURDEN

B. 041683

H4053 – 0025

VERHÄLTNIS DES VERZEHRS VON NAHRUNGSMITTELN IN BELGIEN

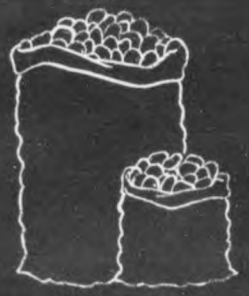
JE KOPF DER BEVÖLKERUNG IN 28 TAGEN

I VERBRAUCH IM JAHRE 1938

II " " " 1941 NACH DEN BELGISCHEN RATIONEN

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER NICHTERFÜLLUNG FESTGESETZTER RATIONEN

I II
BROT



I II
KARTOFFELN

I II
FLEISCH

I II
FETTE

I II
BIER

I II
KAFFEE

I II
TABAK

B. 041684

H4053-0025A

GB - 531
D - 455

D 455.

H-4053

G. B. EXHIBIT

N° 531

B.041661

Filed July 3, 1946
H.B. Wilson
Clerk.

23

G. B. EXHIBIT

N° 531

H4053 – 0026

H4053 – 0027

Certificate No. D 455 (Place) Nürnberg

(Date) 1st July, 1946

CERTIFICATE.

I, Kenneth H.M. Duke, Major, British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of twenty-two {~~typewritten~~* ~~photostated~~ ~~mimeographed~~ ~~handwritten~~ printed} pages and entitled Belgiens Leistungen für die deutsche Kriegswirtschaft (vorgelegt durch den Militärbefehlshaber in Belgien und Nordfrankreich – Militärverwaltungschef dated 1st March 1942,† is ~~the original*~~ ~~a true copy~~ of a document which the U.S. Document Centre, Camp Ritchie, Maryland U.S.A.,‡ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as ~~the original*~~ ~~a true copy~~ of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

Kenneth H.M. Duke
Major

* Strike out inapplicable words.

† If no title and date to document, use some brief description relating to subject-matter sufficient to serve as identification. For example, "relating to Persecution of Jews at Dachau," giving date of document, if any.

‡ Name of Agency from which received.

[30565—1]

B. 041662